

Feedback zur Ausbildung zum Business Coach (IHK) 2008



Business-Coach IHK-Akademie, Startwoche: Bewegt haben mich die vielen verschiedenen Lebensläufe, faszinierend war für mich wie schnell hoch analytische Menschen einen Teil ihrer blinden Flecken entdecken konnten und für mich war es sehr weiterführend meine Kraftquelle gefunden zu haben. Es war unmittelbar in verschiedenen beruflichen Herausforderungen, die nach der Woche folgten, spürbar.

Manuela Harm, Fujitsu-Siemens, PE

Business Coach IHK-Akademie, Startwoche: Diese erlebnisreiche positive Woche, hat mich gelehrt, in meinen Spiegel zu schauen und schauen zu lassen. Ich habe den Mut, die Offenheit entwickelt meine blinden Flecken zu reduzieren und ich fühle mich auf den positiven Weg, mich schon bald "mit Haut und Haaren" kennen gelernt zu haben. Dank der hervorragenden -immer wieder auch individuellen- Begleitung durch Björn und Pit und die gegenseitige Unterstützung und auch Klarheit der Gruppen-

teilnehmer ist sicherlich der erste Schritt getan, um ein echt guter und ehrlicher Businesscoach zu werden, der seine Persönlichkeit von denen seiner Klienten abgrenzen kann. **Claudia Jansen**, Leiterin Personal/Personalentwicklung REWE, Köln

Business Coach IHK-Akademie, Startwoche: Die sehr intensive Startwoche in der Ausbildung zum Business-Coach IHK München war ein guter Einstieg in die Selbsterfahrung als Basis für den Umgang mit anderen Menschen. In unserem Seminar hat sich schnell eine sehr vertrauensvolle Atmosphäre entwickelt, die es ermöglicht hat, eigene, persönliche Anliegen zu bearbeiten, anstatt fiktive Situationen zu beschreiben. Hierdurch wurde zwar sehr viel Emotionalität geweckt, was aber in diesem Kontext für mich persönlich sehr gut und hilfreich war, um mich zu öffnen und mich intensiver in die Gruppe einzubringen. Das Erlebnis der Großgruppe war durchweg sehr positiv und durch die Vielfalt der unterschiedlichen Persönlichkeiten - vor allem in der intensiven Zusammenarbeit in den Kleingruppen zu dritt - bot sich mir die Gelegenheit, viele unterschiedliche Aspekte und Anregungen der Selbsterfahrung kennen zu lernen. Insbesondere habe ich einige Baustellen erkannt, an denen ich auch in der Gruppe weiter arbeiten möchte. Nach der ersten Woche fühlte ich mich wie nach einem Wellness Wochenende, weich und offen, und ich freue mich sehr auf die weitere Ausbildung! **Management-Consultant Dr. Joachim Hofmann, Pica GmbH**

Business Coach IHK-Akademie, Startwoche: Mein Fazit der ersten Woche? Die erste Woche der Ausbildung zum Business-Coach IHK sollte man jedenfalls nicht unterschätzen. Schon zeitlich ist man vom Morgen bis weit in den Abend hinein gefordert - nur von kurzen Pausen unterbrochen. Allerdings geht es nicht um trockenes Lernen: Alles wird sofort geübt - und zwar am besten anhand echter Problemstellungen der Gruppenmitglieder. Das kann dazu führen, dass es wirklich ans "Eingemachte" geht. Da kommen Emotionen hoch, da gibt es Dynamik in einer bunt zusammengewürfelten Gruppe, die sich aber auch zusammenfindet. Und eine gute Portion Selbsterkenntnis, Selbsterfahrung gibt es auch - jedenfalls für den, der sich darauf einlässt. Für mich genügend Gründe, dem Fortgang der Ausbildung gespannt entgegenzusehen. **Helmut Vogt, Bayerischer Rundfunk**



Business-Coach IHK München, Startwoche: Mit einem mulmigen Gefühl habe ich mich zur Ausbildung zum Business-Coach der IHK angemeldet. War doch der Kostenaufwand für eine mir nicht bekannte Ausbildung sehr hoch. Da für mich der Entschluss feststand, dass die Selbstständigkeit als Coach und Trainer mein nächster Schritt im Leben ist, habe ich mich für eine Ausbildung bei der IHK entschieden. Vor der Anmeldung habe ich mir noch viele Informationen von den Trainern Björn Migge und Peter-Christian Patzelt eingeholt, was meine Entscheidung noch zusätzlich erleichtert hat. Nachdem die zur Ausbildung benötigten Bücher bei mir angekommen waren, wurden mir der Umfang und der Aufwand erst mal so richtig bewusst. Das Buch von Peter "Mensch, Manager" war für mich als Führungskraft noch gut verständlich, das Buch von Björn "Handbuch Coaching und Beratung" war da schon eher eine Herausforderung. Was mich im Vorfeld am meisten beschäftigte war das erste Modul mit intensiver Selbsterfahrung... Überrascht war ich am ersten Tag von dem wunderschönen Seminarraum den wir bei der IHK Westerham für unsere Ausbildung nutzen durften. Die Gruppengröße mit 24 Pers. war für mein erstes Verständnis auch etwas groß gewählt, jedoch hatten uns die Trainer schnell den Grund dieser Teilnehmerzahl



erklärt und heute nach dem ersten Modul verstehe ich es auch. Dann ging alles in kleinen Schritten, aber sehr strukturiert in eine intensive Ausbildung / Übungswoche, wie ich bisher noch keine kennen gelernt habe. Täglich von 08.30-22.00; teilweise haben wir noch länger gearbeitet, für mich persönlich ohne große Ermüdung da die Themen so interessant waren. Anfangs gab es noch viele Fragen, ... aber bald habe ich erkannt welche Chance sich in der Woche der Selbsterfahrung bietet. Nicht nur um die Tools eines BC zu erlernen, noch wichtiger war, viel über sich selbst zu erfahren... mit dem Vorteil eines geschützten Rahmens und jeder in seiner Weise und in seinem Tempo. Für mich als Unternehmer steht neben der weiter führenden Ausbildung auch der wirtschaftliche Nutzen zur Debatte. Ich kann heute schon sagen, die Kosten Ausbildung zum Business Coach ist eine gute Investition für meine Zukunft als Mensch und selbstständiger Coach. **Reinhard Müller, Unternehmer**

Business-Coach IHK, Startwoche: Die erste Woche der Ausbildung zum Business Coach unter der Leitung von Dr. Björn Migge und Peter-Christian Patzelt an der IHK-Akademie München. Westerham stand unter dem Motto Selbsterfahrung und das war es dann auch: Beim DoppelIn, Psychodrama, Trance und durch das Soziale Atom entdeckte ich Saiten in mir, die verklungen oder verborgen geblieben waren und nun wieder - hoffentlich noch lange - Töne von sich widergeben. Noch sind die Töne nur leise in mir angeklungen, doch sie nehmen Gestalt an, entwickeln sich und lassen sich vor allem nicht mehr ignorieren oder weg eliminieren. Dazu beigetragen hat auch die Gruppendynamik unserer 24 + 2 köpfigen Gruppe, in der auch viele Parallelen unter den Teilnehmern zu erkennen waren und auch in den Kleingruppen sich einfach finden sollten. Die abendliche Weiterarbeit in der Bierbar trug noch zusätzlich dazu bei, dass tolle, intensive und sehr offene Gespräche zur Selbsterkenntnis und auch Fremderkenntnis führten. Eine total intensive, aufwühlende und klärende Woche, die unterm Strich richtig gut tat. **Annette Glaser**, Personalleiterin Deloitte & Touche, München



Business-Coach IHK, München, Startwoche: Die lange Anreise aus Frankfurt hat sich gelohnt, gute Unterbringung und kurze Wege im angeschlossenen Hotel ermöglichen ein intensives Arbeiten auch neben und nach den Seminarzeiten. Die BusinessCoach Ausbildung wird Ihrem Namen absolut gerecht, denn hier ist der Fokus neben dem Erlernen und Erproben der einzigen Coaching Tools auch deren ökonomische Umsetzung. Eine wirklich interessante Gruppe aus den verschiedensten Bereichen, die von Beginn an die drei Regeln Selbstverantwortung, keine Spielchen und das "DU" gut umgesetzt hat. Peter-Christian Patzelt und Björn Migge haben die Startwoche in einer bemerkenswerten ruhigen, entspannten und trotzdem zielgerichteten Art und Weise geführt. Eine sehr intensive Startwoche in der ich sehr viel für mich und über mich erfahren habe. Danke - freu mich auf die nächsten Module. **Carsten Haas**, Bootsakademie

Business-Coach IHK München, Startwoche: Bereits in der ersten Ausbildungswoche vermitteln die beiden angenehm polarisierenden Trainer Kompetenz und Erfahrung und stellen sich von früh bis spät am Abend den nicht endenden Anliegen von uns Kursteilnehmern. **Georg Atréus Heimgärtner**



Business-Coach IHK, Startwoche: Die Präsenzseminare der Ausbildung zum Business Coach bei der IHK-Akademie finden in angenehmer Atmosphäre in Feldkirchen-Westerham statt. Als Teilnehmerin fiel es mir deshalb und mit der feinfühligsten Begleitung von Peter Christian Patzelt und Björn Migge leicht, mich auf die Tools, die große Gruppe und mich selbst einzulassen. Trotz der intensiven langen Tage und der vielen Leute empfand ich wider Erwarten nie das Gefühl von „Lagerkoller“. Im Gegenteil, durch die tolle Gruppendynamik wurde soviel positive Energie frei gesetzt, dass mir die Anstrengungen erst am Wochenende bewusst wurden. Die (Selbst-)Erfahrungen der Einstiegswoche sind eine gute Grundlage für die weitere Ausbildung. Auf die kommenden Module bin ich sehr neugierig. Ich freue mich auf die Arbeit in / mit der Gruppe, sowie mit Pit und Björn.

Margot Zelesny